

1. Änderungssatzung der Stadt Bad Soden-Salmünster über die Erhebung von Grundsteuer

Gemäß § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915) in Verbindung mit §§ 1, 25 und 28 Grundsteuergesetz (GrStG) in der Fassung vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2931) m. W. v. 23.07.2021, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden-Salmünster am 22. November 2021 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 2 Hebesätze der Satzung über die Erhebung von Grundsteuer wird wie folgt geändert:

Der bisherige Absatz 1 wird gestrichen und durch folgenden neuen Absatz 1 ersetzt:

(1) Die Hebesätze werden mit Wirkung ab dem 01. Januar 2022 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (A) auf | 490 v. H. |
| 2. Grundsteuer für die Grundstücke (B) auf | 490 v. H. |

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Bad Soden-Salmünster, 23. November 2021

Der Magistrat
der Stadt Bad Soden-Salmünster
Dominik Brasch
Bürgermeister